

5400

Cod. 8001039

EN 136:1998 Cl.3



Messungen laut EN 136:1998		EN136	BLS 5400
Gesamte nach Innen gerichtete Leckage (%)		< 0,05	0,001
Atemwiderstand (mbar)	Einatm. 30 l/min	< 0,5	0,2
	Einatm. 95 l/min	< 1,5	0,8
	Einatm. 160 l/min	< 2,5	1,8
	Ausatm. 160 l/min	< 3,0	2,6
CO2 teneur (%)		<1,0	0,4

Charakteristik

Die BLS 5400 Vollmaske hat eine weiche Silikon-Gleitringdichtung, verstellbarer Tragegurt mit Schnellabsenkung mit sechs Punkten und einem Breitbild-Display. Die Halbmaske ist mit zwei Ventilen pro Einatmen verhindert das Beschlagen ausgestattet.

Der Angriff auf das Filtergewinde EN 148-1, für die Verwendung mit jedem Gerät mit Stecker auf dem gleichen Standard (Filter gegen Gase, Staub und kombinierte Einheit und Beatmung).

Materialien

Die BLS 5400 Vollmaske wird mit den folgenden Materialien hergestellt:

- Gleitringdichtung: Silikon
- Halbmaske: Silikon
- Visier: Polycarbonat
- Filterhalter: ABS
- Kabelbaum: Synthetischer Kautschuk
- Gewicht: 540 g

Filtres de la série 400

Die 5400 Vollmaske BLS verwendet Gasfilter, Staub und Serie Handys BLS 400 mit Standard-Gewinde, die direkt ins Zentrum Anschluss der Maske angebracht. Die Vollmaske wird BLS 54.000 als Teil des BLS-Einheit zu modellieren Belüftung EMS 2600 verwendet.

Grenzwerte

Grenzwerte für Vollmasken mit Filter gegen Staub:

Vollmaske Filter + P2 = 15 x OEL

Vollmaske Filter + P3 = 400 x VME

Grenzwerte für Vollmasken mit Filtern gegen Gas

Vollmaske Filter Klasse 1 + x = 400 VME (oder 1000 ppm)

Vollmaske Filter +-Klasse 2 = 400 x OEL (oder 5000 ppm)

Vollmaske Filter Klasse 3 + = 400 x AGW (oder 10.000 ppm)

Grenzwerte für Lüftungsgerät mit Vollmaske und Filter gegen Staub

TMP3 = 400 x VME.

* = APF wie in EN 529:2005 (für Italien) angegeben

Zertifizierung

Die Vollmaske BLS 5400 erfüllt die Voraussetzungen der Norm EN 136:1998 und trägt ein CE Zeichen gemäß der europäischen Richtlinie 89/686/EWG. Italcert (benannte Stelle Nr. 0426) ist die zuständige Institution für die Zertifizierung (Art. 10) und der Kontrolle (Art. 11.B). Die Produkte werden in einem ISO 9001:2008 zertifizierten Unternehmen hergestellt.

Zertifizierungsprüfungen

Die Vollmaske BLS 5400 wurde nach der neuen Norm EN 136:1998 geprüft und bestand die erforderlichen Leistungsprüfungen der Klasse 3 in dieser Norm. (großen Widerstand gegen strahlende Hitze und Flammen - geeignet für die Brandbekämpfung).

- Gesamte nach Innen gerichtete Leckage (TIL)

Die Vollmaske muss eine gute Anpassung an das Gesicht haben. Die gesamte nach Innen gerichtete Leckage wurde an 10 Testpersonen gemessen welche eine Reihe von Übungen durchführen. Diese Übungen simulieren die Bewegung am Arbeitsplatz mit dem Tragen einer Atemschutzmaske. Dabei wird die Menge an Prüfaerosol (Natriumchlorid) gemessen die durch die Gesichtsabdichtung und die Ausatemventile eindringt. Die gesamte nach Innen gerichtete Leckage darf bei keiner Testperson höher sein als 0,05% der eingeatmeten Luft.

- Atemwiderstand

Der Atemwiderstand der Maske darf nicht höher sein als 2,5 mbar bei der Einatmung und 3,0 mbar bei der Ausatmung des künstlichen Atmungsgeräts (25 Atmungen pro Minute und 2,0 l/Hub). Der Atemwiderstand darf nicht höher sein als 0,5 mbar bei einem regelmäßigem Atemfluß von 30 l/min und nicht höher als 1,5 mbar bei einem Atemfluß von 95 l/min.

- Kohlendioxidgehalt

Der Kohlendioxidgehalt der eingeatmeten Luft (Totraum) darf nicht höher sein als der Mittelwert 1,0% (im Volumen).

- Beständigkeit bei strahlender Hitze

Eine Vollmaske der Klasse 3 muss gegen strahlende Hitze resistent sein. Die Vollmaske ist resistent gegen strahlende Hitze wenn sie einen Test von 20 Minuten durchhält, auch wenn sie eine Deformation erleidet.

- Gesichtsfeld

Eine mit einer Sichtscheibe ausgestattete Vollmaske muss ein reales Blickfeld von nicht weniger als 70% (BLS 5400 = 89%) des natürlichen Gesichtsfelds haben und ein binokulares Blickfeld von nicht weniger als 80% (BLS 5400 = 88%).

Warnhinweise

Reinigung und Desinfektion

Geben Sie besonders Acht bei abgelagerten Verschmutzungen. Die Reinigung sollte in nicht kontaminierter Umgebung ausgeführt werden. Verwenden Sie keine aggressiven Substanzen, um das Visier zu reinigen.

Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen: 1) Nach dem Ablegen der Maske und den verschmutzten Filtern, diese unter fließendem Wasser waschen um die größte Verunreinigung zu beseitigen; dann eine gründlichere Reinigung in warmen Wasser (Temperatur nicht höher als 40°C) mit gewöhnlicher, neutraler Seife vornehmen. Wenn eine Desinfektion der Maske notwendig ist, benutzen Sie ein gewöhnliches Desinfektionsmittel mit der Grundlage auf aktivem Chlor in Natriumchlorid-Lösung. 2) Trocknen Sie die Maske mit einem weichen, trockenen und sauberen Tuch oder lassen Sie sie lufttrocknen.

3) Wenn die Maske trocken ist, säubern Sie das Visier mit sauberer Baumwoll-Watte.

Aufsetz- und Dichtheitsprüfung

Nach den notwendigen Kontrollen vor dem Benutzen der Maske, setzen Sie die Maske nach folgenden Anweisungen auf:

1) lockern Sie die Befähigung bis auf das Maximum, legen Sie die Bänder hinter den Nacken und das Kinn in die Gesichtsabdichtung, halten Sie dabei die beiden unteren Bänder gedehnt offen; 2) Setzen Sie die Maske auf und stellen Sie die Befähigung passend ein. Versichern Sie sich, dass keine Haare zwischen der Gesichtsabdichtung und der Stirn sind; 3) Verstellen Sie zuerst die seitlichen, dann die höheren und zuletzt die unteren Bänder. Ziehen Sie die Bänder nicht übermäßig fest; 4) Bevor Sie die kontaminierte Umgebung betreten, kontrollieren Sie den festen Sitz der Maske: Legen Sie die Maske richtig an und schließen Sie mit der Handfläche den Gewindeanschluss des Filters und atmen Sie tief ein. Dadurch sollte sich die Maske gegen das Gesicht stülpen solange Sie den Atem anhalten. Diese Kontrolle ist notwendig um die Dichtheit der Gesichtsabdichtung zu überprüfen. Sollte dies nicht der Fall sein, ziehen Sie die Bänder fester oder passen Sie die Maske richtig an das Gesicht an. Dann wiederholen Sie die Kontrolle bis der Sitz passt.

Für alle Informationen zur Anwendung, Instandhaltung und Expositionsgrenzwerte lesen Sie die Gebrauchsanweisung die mit jeder Maske mitgeliefert wird. (Code ISU0015_01).

Technische Details

Das FDA-zertifizierte Silikon der Gesichtsabdichtung bietet einen höheren Komfort für den Anwender.

Die wählbare Textilbefähigung bietet dem Anwender einen besseren Komfort da sie leichter und atmungsaktiver ist als die Gummi-Befähigung.

Das Visier bietet ein verzerrungsfreies Blickfeld und garantiert ein höheres Level an Sicherheit sowie weniger Müdigkeitserscheinung für den Anwender.

Die optimale Positionierung des Filters garantiert eine maximale Bewegungsfreiheit und beeinträchtigt das Blickfeld in keinsten Weise. Dadurch wird ein besserer Komfort für den Verbraucher gewährleistet.

Um eine längere Lebensdauer der Maske garantieren zu können, ist das Visier gegen innere Beschlagung, Verkratzung und Säure behandelt.

Die Vollmaske bietet eine bessere und beständigere Passform durch die 6-fach verstellbare Befähigung welche nicht an der weichen Gesichtsabdichtung, sondern direkt am Maskenkörper angebracht ist. Dies sorgt für eine bessere Abdichtung und verhindert Abdrücke im Gesicht.

Die Ventile der Silikon-Innenmaske sind völlig flach und bieten eine höhere Sicherheit für den Verbraucher.

